



INFOBLATT[®]

Schule Subingen

Nr. 56 / Februar 2025

Schülerinnen für Schüler und Schülerinnen

Seit anfangs Dezember haben vier 5./6.Klässlerinnen ihren Dienst in unserer Bibliothek aufgenommen. Sie nehmen gelesenen Bücher zurück, beraten Schülerinnen und Schüler, machen die Ein- und Ausbuchung von Büchern und geben neues Lesematerial mit.

Die Schülerinnen und Schüler können nun nicht mehr nur während dem Unterricht Bücher tauschen, sondern auch immer

mittwochs von 13.30 Uhr – 14.15 Uhr

und

freitags von 12.05 Uhr bis 13.40 Uhr

Eltern von Kindergarten- und Unterstufenkindern dürfen auch gerne als Begleitung mitkommen.

Es freut sich das Bibliothekarinnen-Team

Eline, Lina, Milena und Anna-Paula



Aus den Klassen

Skilagerbericht

Von Kimi Balmer und Morris Büchel, Klasse 5b, Weibel/Schäfer

Am 19. Januar 2025 trafen wir uns beim Restaurant Kreuz. Um 13.59h fuhr der Bus nach Solothurn. Von dort ging es mit dem Zug nach Bern, dann weiter nach Visp und mit dem Postauto schlussendlich noch nach Saas-Grund. Wir liefen zu



unserem Haus und bezogen unsere Zimmer. Schon bald gab es Abendessen. Nach dem Abendessen spazierten wir eine Runde durch das Dorf. In Saas-Grund gibt es Häuser namens Stadel. Stadel haben unten Steine / Beton wegen Erdrutschen, Mäusen, Überschwemmungen und Lawinen. Wir fuhren jeden Tag Ski. Das



Wetter machte gut mit. Die Anfänger haben viel gelernt in dieser Woche und konnten am Schluss sogar bis ganz nach oben auf den Berg skifahren gehen. Die meisten Skigruppen haben auf der Piste den Gletscher abgeleckt, das war lustig und kalt.

Aus den Klassen

Am Donnerstagnachmittag besuchten wir das Aqua Allalin, das Hallenbad in Saas Fee. Die meisten Kinder quetschten sich in den Whirlpool. Nach dem Hallenbad sangen wir «Last Christmas» in der Karaokebox. Als wir wieder zurück in Saas-Grund waren, spielten wir British Bulldog. Am bunten Abend haben wir Flaschendreher, Herzblatt und Lawinentanz gespielt. Die Musik war super! Am Ende der Woche machten einige Gruppen eine Skisynchronshow. Am Freitag 24. Januar mussten wir leider wieder nach Hause.

Das Skilager war mega toll und hat uns sehr gut gefallen. Herzlichen Dank unseren Küchenfeen Andrea und Conny und unseren Skileiter/-in Herr Weibel, Kuno, Beni, Mätthu und Martina.

NMG-Projekt: «Spiele früher und heute»

1./2. Klasse Caccivio/Graf, 1./2. Klasse Hofer/Teuscher, 1./2. Klasse Stuber/Weber,
2./3. Klasse Donato/Köhli

In der Zeit zwischen den Weihnachts- und Sportferien begaben sich unsere Klassen auf eine spannende Reise in die Welt der Spiele. Mit Neugier erkundeten die Kinder, womit früher gespielt wurde, probierten alte und neue Spiele aus und erlebten, wie sich das Spielen über Generationen verändert hat.

Gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten machten sie sich auf die Suche nach alten Spielen und stellten einander ihre Fundstücke vor – von nostalgischen Brettspielen bis hin zu liebevoll erhaltenen Spielsachen.

Den krönenden Abschluss bildete ein klassenübergreifender Spielanlass: In gemischten Gruppen präsentierten die Kinder einander ihre Entdeckungen und probierten sie gemeinsam aus. Es wurde gewürfelt, geknobelt und viel gelacht.

Aus den Klassen

Das Projekt begeisterte, inspirierte und zeigte eindrucksvoll: Spielen verbindet – damals und heute. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Reise in die Vergangenheit mitgestaltet haben.



NMG-Projekt: «Spiele früher und heute»

Aus den Klassen

Tanzvorführung der 3./4. Klasse



Die Schülerinnen und Schüler von der 3./4. Klasse von Frau Bohren/Frau Parel studierten in den vergangenen Wochen verschiedene Tanzstücke ein. Dabei wählten sie selber Musik aus und gestalteten eine eigene Choreographie. Diese präsentierten sie verschiedenen Klassen mit einer kleinen Aufführung.



Aus den Klassen

Hokuspokus

In diesem Schuljahr begleitet alle drei Kindergärten das Thema «Hokuspokus».

Die Geschichten von Zilly, sowie «Der kleine Zauberer und die kleine Hexe» bereichern die Fantasien der Kindergartenkinder.

Die Faszination des Zauberns ist ein Stück unseres Alltags im Kindergarten geworden.

Mit der Zaubershow von Lio, einem geübten Zauberkünstler, durften wir eine Stunde lang in eine Welt voller Magie eintauchen.

Aus einem Ball wurden viele Bälle, Zauberstäbe fingen an, beweglich zu werden, Münzen kamen zum Vorschein und zu guter Letzt fing auch noch ein Tischlein an zu fliegen.

Wir alle waren fasziniert, der Alltag rückte weit in die Ferne...



Zu Fuss in die Schule oder gefahren werden?

Kinderzeichnungen

Der Weg zu Fuss in die Schule ist ein Weg ins Leben. Dabei können Kinder viel von der Umwelt entdecken und mit ihren Gspänlis unbeachtet von Erwachsenen kommunizieren, neue Freundschaften schliessen, manchmal gehen sie auch kleine Risiken ein, von denen sie zu Hause nichts erzählen. Werden Kinder ständig mit dem Auto gefahren (was ca. für 25 Prozent zutrifft), verlieren sie den Kontakt zur Umwelt.

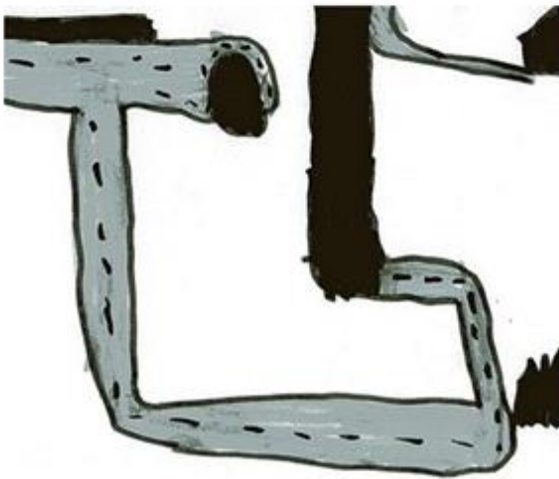
Marco Hüttenmoser hat in einem SNF-Projekt mehr als 11'000 Zeichnungen zur Lebenswelt von Kindern gesammelt.

Seine Bilanz: Kinder, die nicht draussen spielen können, malen viel «ärmere» Bilder, z.B. vom Schulweg. "Kindermund tut Wahrheit kund". Das wird in diesen Bildern mehr als deutlich.

<https://shorturl.at/wBlpi>

Links das Bild eines siebenjährigen Knaben, der in die Schule gefahren wird. Die Strasse bleibt leer, grauschwarzer Asphalt. Der Knabe kann den im Auto zurückgelegten Weg nicht wirklich erfahren, und er kann darüber auch in seiner Zeichnung nicht berichten.

Rechts das Bild eines siebenjährigen Knaben, der zu Fuss in die Schule geht. Er hat seinen Schulweg vollständig gezeichnet und liebevoll mit vielen Details ausgemalt.



Kind, das mit dem Auto zur Schule gefahren wird



Kind, das zu Fuss den Schulweg zurückgelgt

Parcours «Mein Körper gehört mir»

In den nächsten Wochen werden die Kinder der 2. – 4. Klassen den Parcours «Mein Körper gehört mir» besuchen. Sexualisierte Gewalt und sexuelle Ausbeutung trifft Kinder jeder Altersstufe und ist leider auch in der Schweiz weit verbreitet. Es ist deshalb von hoher Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche systematisch zu stärken und Präventionsangebote für alle Altersstufen bereitzustellen.

Bereits seit 2006 etabliert und mehrmals evaluiert, richtet sich das Angebot «Mein Körper gehört mir» an die Kinder der Primarstufe, sowie deren Lehr- und Bezugspersonen. Die Schulen in der Region Wasseramt Ost führen die Veranstaltung schon seit 15 Jahren regelmässig durch. Dieser bewährte Parcours besteht aus sechs Stationen, an denen Primarschülerinnen und –schüler spielerisch lernen, selbstwirksam zu handeln, die eigenen Gefühle einzuordnen und Grenzüberschreitungen zu erkennen.

Ein gutes Geheimnis ist leicht und macht Freude, ein Schlechtes ist schwer und fühlt sich unheimlich an. «Ich habe das Recht, Nein zu sagen» und «Ich weiss, wo ich Hilfe holen kann». Diese und andere Präventionsbotschaften lernen Kinder im Parcours «Mein Körper gehört mir».

An sechs Stationen werden Präventionsbotschaften von speziell ausgebildeten Moderatorinnen und Moderatoren altersgerecht vermittelt. Dabei lernen die Kinder ihre eigenen Körperteile zu benennen und können mit allen Sinnen erfahren, dass sie ihrem Gefühl vertrauen können. Sie üben auf unterschiedliche Weise, wie sie sich wehren können, wenn sie etwas nicht möchten und dass man auch das Nein der anderen akzeptieren muss. Sie lernen aber auch, dass sie sich in schwierigen Situationen Hilfe holen dürfen und es nicht ihre Schuld ist, wenn sie es nicht schaffen, Nein zu sagen oder sich Hilfe zu holen.

<https://www.kinderschutz.ch/angebote/praeventionsangebote/mein-koerper-gehoert-mir/mkgm-7-9>

Ausblick auf die Klassenorganisation 2025/26

Wie jedes Jahr beginnt im März die Planung für die Klassenorganisation und -einteilung für das neue Schuljahr. Aufgrund der Gesamtschülerzahlen werden von der kommunalen Aufsichtsbehörde die Anzahl Klassen gesprochen. Diese müssen anschliessend vom Kanton bewilligt werden. Für die ca. 255 Schülerinnen und Schüler wurden im neuen Schuljahr wieder insgesamt 13 Klassen bewilligt.

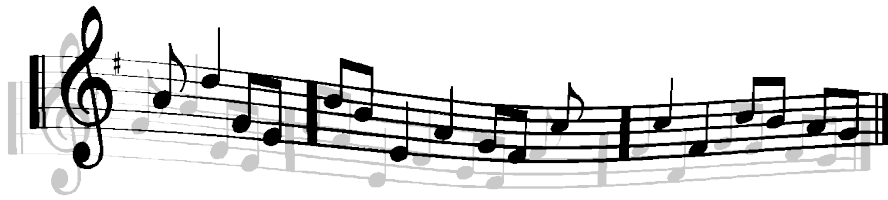
Im kommenden Schuljahr wird die Struktur folgendermassen aussehen:



Da wir im kommenden Jahr 4 Mal eine 3./4. Klasse haben, kann es sein, dass wir die Kinder zum Teil neu aufteilen müssen und sich auf dieser Stufe Änderungen in den Gruppen ergeben. Diese Aufteilungen der Klassen werden wir wie immer sorgfältig mit den Lehrpersonen vornehmen, so dass Kinder in möglichst gut funktionierenden Gruppen den neuen Klassen zugeteilt werden können.

Nach den Frühlingsferien wird die Einteilung klar sein und Sie werden bis spätestens anfangs Mai schriftlich darüber informiert.

Am Wellentag, am 11. Juni 2025, werden die Kinder ihre neuen Klassen und Lehrpersonen besuchen können.



Instrumentenvorstellung und Anmeldung für den Musikunterricht 2025/26



Jetzt **gratis**
Schnupperlektion
buchen!

Instrumente kennenlernen

Am Donnerstag, 6. März 2025
18.00 - 19.00 Uhr
Im Primarschulhaus Subingen

Interessierte Kinder haben zusammen mit ihren
Eltern die Möglichkeit, Instrumente
auszuprobieren und sich von den
Musiklehrpersonen beraten zu lassen.



Am 6. März wird die diesjährige Instrumentenvorstellung stattfinden. Am Vormittag gibt es eine Aufführung in den Klassen (KG – 2. Klasse) mit der Geschichte «Das Dorf der Musik». Am Abend gibt es die Möglichkeit für die Familien, die verschiedenen Instrumente kennenzulernen und sich von den Musiklehrpersonen beraten zu lassen.

Die Anmeldeunterlagen zum Musikunterricht und auch zu den möglichen Schnupperlektionen werden Sie in den kommenden Wochen erhalten. Es kann sinnvoll sein, vor einer definitiven Anmeldung eine oder zwei Schnupperlektionen zu besuchen.

Da sind wir dran...

- **Kunterbunt:** Die Kunterbunt-Anlässe sind zu einem festen Programm in unserem Schuljahr geworden. Die Schülermitwirkung darin wird verstärkt. So können die Schülerinnen und Schüler mitbestimmen, was an den kommenden Kunterbunt-Anlässen auf dem Programm steht.
- **Jahresthema:** «Zäme rund ums Schueuhuus» -> verschiedene Projekte rund ums Schulhaus ⇒ siehe Tafel im Schulhausgang
- **Projekt SOLE**
 - Hausaufgaben: Was ist der Sinn dahinter, warum braucht es sie, was sind unsere Leitsätze dazu? ⇒ Umsetzung läuft.
 - Klassenrat: Festhalten von unseren Leitsätzen. Aufnahme ins Sozialcurriculum.
 - Institutionalisierte Klassen- und Schülerrat, stärkere Einbindung in die Kunterbunt-Anlässe
 - Spielen ist Programm.
 - «Verhalten im sozialen Umgang, Konflikte konstruktiv lösen»
⇒ Einführen des Friedenswegs. Aufbau von Kindergarten bis 6. Klasse.
- **Beurteilung:**
 - Wie geben wir Rückmeldungen und wie können Schulkinder sich selbst einschätzen (Selbstbeurteilung)?
⇒ Pfeilsystem in allen Stufen anwenden.
 - Neues Kurzprotokollformular an Standortgesprächen.



Agenda

Hier finden Sie die wichtigsten Daten im Überblick.

17.02. - 07.03.	«Mein Körper gehört mir» Parcours für die 2.-4. Klassen
27. Feb	Chesslete Zyklus 1 Kinderchesslete Zyklus 2 Chesslete, Besammlung um 04.50 Uhr beim Kreuzplatz Anschliessend schulfrei
04. März	Fasnachtsdienstag Nachmittag schulfrei
06. März	Instrumentenvorstellung Musikschule 18.00 – 19.00 Uhr
21. März	Kunterbunt-Anlass
24. März	Infoabend Sek P, 19:00 – 20:00 Uhr Infoabend für 6. Klasse, Wahlpflichtfach Sek P
31.03. – 05.04.	Musiklager Musikschulen
29.03. – 21.04.	Frühlingsferien
29. April	Schülerrat Delegiertenversammlung
01. Mai	Nachmittag schulfrei
02. Mai	Papiersammlung

Alle Daten, Infos und mehr auch unter www.schule-subingen.ch
oder auf der Escola-App